

# Solidarität mit Behr-Beschäftigten

Die IGM feiert derzeit ihr 60jähriges Bestehen und verweist mit Stolz auf die erfolgreichen Kämpfe der Vergangenheit. Kolleginnen und Kollegen des Werks 8 haben maßgeblichen Anteil an diesen Erfolgen. Behr Feuerbach war Streikbetrieb im Kampf für die 35-Stunden-Woche und stand bei allen wichtigen Kämpfen und Solidaritätsaktionen mit in der ersten Reihe.

Bei der Schließung des Werks 8 geht es auch darum eine Belegschaft loszuwerden, die viel Kampferfahrung hat und ihre erkämpften Errungenschaften zu verteidigen weiss. Somit ist die Schließung von Werk 8 auch ein Angriff auf die Kampftradition der IGM, die die gesamte Ortsverwaltung verhindern muss.

Die Kolleginnen und Kollegen von Werk 8 haben wiederholt ihre Kampfbereitschaft gezeigt und lehnen zu Recht die Überführung in eine Transfergesellschaft ab. Sie fordern den Erhalt ihrer Arbeitsplätze und wollen, dass die Vereinbarung zur Schließung des Werkes 8 nicht umgesetzt wird. Sie verlangen von der IGM, dass sie ihre vor der Betriebsratswahl und bei der Kundgebung am 5.5. wiederholte Zusage einlöst, für den Erhalt aller Arbeitsplätze zu kämpfen.

Wir unterstützen die Kolleginnen und Kollegen von Werk 8 in ihrer ablehnenden Haltung gegenüber der Vereinbarung zur Schließung von Werk 8. Wir fordern die Ortsverwaltung auf, alle gewerkschaftlichen Kampfmittel einzusetzen, um die Schließung von Werk 8, sowie die Arbeitsplatzvernichtung bei Mahle, KBA MetalPrint und in anderen betroffenen Betrieben gemeinsam zu verhindern.

| <b>Name</b> | <b>Betrieb</b> | <b>Gewerkschaft<br/>(ggfs.Funktion) *</b> | <b>Ort</b> | <b>Unterschrift</b> |
|-------------|----------------|---|------------|---------------------|
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |
|             |                |   |            |                     |

\*Angabe dient nur zur Kenntlichmachung der Person

Bitte ausgefüllt an Fax-Nummer 0 32 21-2337 547 oder E-Mail: soli.behrkollegen@arcor.de